

BAU

Das bundesweite Baumagazin

Februar
2/2025

Bauelemente
Baumaschinen
Messen

Tor 14



Teckentrup Projektbericht
Rolltor mit 100 m² Fläche

KLEENOIL

Est. 1986

UNSER ZIEL: DIE ÖLWECHSELFREIE MASCHINE

Seit 1986 arbeiten wir an dem Ziel, das Öl vom Wegwerfgedanken zu befreien. Die gegenwärtige Ausbaustufe beinhaltet ein Rundum-Paket (KLEENOIL Hochleistungsöle, Microfiltration & Ölzustandsüberwachung).

1. BIOLOGISCH SCHNELL ABBAUBARE LANGZEITTAUGLICHE ÖLE



Die biologisch schnell abbaubaren KLEENOIL Langzeit Schmierstoffe wurden besonders für den Einsatz in umweltsensiblen Bereichen wie z.B. Wasserschutzgebieten, Land-, Forst- und Kommunalwirtschaft konzipiert.

2. KLEENOIL MICROFILTRATION IM NEBENSTROM

Ausfilterung von Verunreinigungen und Wasser reduziert Aggregatausfälle, Verschleiß und Ölalterung.



3. ÖLZUSTANDSÜBERWACHUNG, ICC UND OELCHECK ÖLANALYSE



Sensor für On-Board Oil Condition Monitoring und Ölanalysen über externes Labor.



Inhalt

Bauelemente

PROJEKTBERICHT

Rolltor mit 100 m² Fläche 4

REFERENZOBJEKT



Kultur und Service unter einem Dach 7

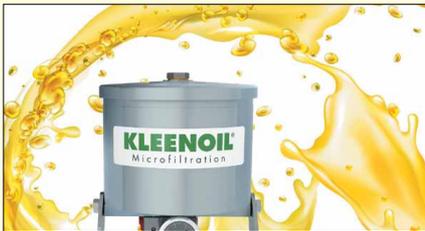
FENSTER



Neue Ära im Holzfensterbau 8

Nachhaltigkeit

SCHMIERSTOFFE



Ökonomie und Ökologie im Einklang 10

BAUSCHAUM



Händler sind in der Pflicht 11

ISH 2025

MESSE FRANKFURT



Lösungen für morgen 12

KWC PROFESSIONAL



Plug & Play 13

SHK+E 2026

MESSE ESSEN

Fachmesse für Sanitär & Co. 14

ECS 2025

WACKER



Neuer Silicon-Fugendichtstoff 15

bauma 2025

TII SCHEUERLE



Effizient transportieren 16

JLG



Spannende Rückkehr zur bauma 19

RITCHIE BROS.



Präsentation globaler Lösungen 20

BAU 2025

TRADE ESTONIA



Serienrenovierung mit Holz 21

Baurecht

REGELWERKE



Vorhandene Spielräume nutzen 22

Wer bietet was / Impressum 23



Rohwedder

Baumaschinen · Baugeräte · Baueiswaren · Werkzeuge

Service

Handel

Vermietung

BOSCH Premium Partner für Berlin / Brandenburg

Ergänzend zum umfangreichen Angebot an Bosch Elektrowerkzeugen, Messtechnik und Zubehör bieten wir weitere Serviceleistungen, die für Sie einen erheblichen Mehrwert darstellen. Hierzu zählen der **36 Monate VollService**, die **30 Tage Geld-zurück-Garantie** sowie eine qualifizierte Beratung!

Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch oder unter www.rohwedder.net.

Echt Bosch! 36 Monate Voll-Service

Der attraktive Voll-Service für Elektro- und Messwerkzeuge!



www.tuv.com
Zertifiziertes
Fachhandelsunternehmen

BOSCH

Premium Partner

Elektrowerkzeuge
Messtechnik
Zubehör

HOTLINE:

0800 / 62 88 000

Rohwedder GmbH | Bergholzstr. 14 | 12099 Berlin

PROJEKTBERICHT

Eine neue Dimension im Hafen Magdeburg

Teckentrup Rolltor mit 100 m² Fläche und einem Gewicht von rund 2.000 kg.



Eindrucksvolle Größe! Selbst ein LKW wirkt bei diesem Tor wie in Miniaturgröße.

10 x 10 m: Diese Dimension ist jenseits des Standards für Industrietore. Bei der großen Fläche spielt die Windlast selbst im Binnenland eine Rolle, auch das Gewicht des Tores – rund zwei Tonnen – braucht besondere Beachtung. Der Fachbetrieb Lingner Tor- und Türtechnik (Schönebeck) hat jetzt ein Tor dieser Dimension am Magdeburger Hafen eingebaut.

Gewöhnlich erreichen Industrietore Größen bis rund 30 m². Mit dem Wunsch nach einem übergroßen Tor mit

den Maßen 10 x 10 m waren hohe Anforderungen an die Planer, den Hersteller und den Metallbau-Betrieb verbunden.

Das Projekt

Zehn Meter breit, zehn Meter hoch – bei diesen Maßen vermutet man eher ein Tor für einen Hangar als für ein Lager. Beim Tor mit dieser Größe im Magdeburger Hafen geht es aber nicht um Flugzeuge, sondern um Komponenten für Windkraftanlagen. Um diese teils sehr großen Bauteile aus der Halle transportieren zu können, ist eine be-

sonders große Öffnung notwendig. Das zuvor verbaute, kleinere Schiebetor wurde daher durch ein neues Rolltor ersetzt. Sowohl die außergewöhnliche Größe und das damit einhergehende hohe Gewicht des Tores als auch die exponierte Lage im Hafeneck mit großen Freiflächen und hoher Windlast verlangten zusätzliche Sicherungsmaßnahmen. Selbst im Binnenland kommen hier enorme Windkräfte zustande, entsprechend hoch liegen die Anforderungen an ein Tor. Das ausführende Handwerks-Unternehmen Lingner Tor- und Türtechnik aus Schönebeck hat zusam-



Sturmhaken krallen sich hinter die Führungsschiene und sorgen für Sicherheit auch bei starkem Wind.



Das Rolltor – von der Produktion bis zur Inbetriebnahme – auf YouTube.



Foto: Malikstudio / Teckentrup

Hafen Magdeburg

Der Magdeburger Hafen zählt mit sechs Terminals und einem jährlichen Umschlag von rund vier Millionen Tonnen zu den Top Ten der deutschen Binnenhäfen und ist durch den Anschluss an Straße und Schiene sowie an Elbe und Kanalnetz ein zentraler Umschlagplatz für Mitteldeutschland.

men mit dem Tor-Hersteller Teckentrup eine individuelle Lösung für diese anspruchsvollen Anforderungen gefunden und montiert.

Die Lösung: Erhöhter Schutz gegen hohe Windlast

Um das Tor mit rund zwei Tonnen Gewicht sicher montieren zu können, waren zunächst umfangreiche Vorarbeiten nötig: Die Hallenöffnung wurde so verändert, dass eine 10 x 10 m große Öffnung entstand. Dann montierten die Handwerker neue, seitliche Stahlträger gemäß den statischen Vorgaben, um das Tor daran befestigen zu können. Auch das Tor selbst weist mehrere Sicherungspunkte gegen die erhöhte Windlast auf: Sturmhaken sorgen für die seitliche Verankerung des Behangs in der Führungsschiene. Eine Andrückwelle



Foto: Eblenkamp / Teckentrup

Thomas Lammel,
Key Account Manager bei Teckentrup.
„Das Rolltor ist mit Sturmhaken für die seitliche Verankerung des Behangs in der Führungsschiene ausgestattet, außerdem mit einer Andrückwelle sowie als Sonderanfertigung mit einer zusätzlichen Bodenverankerung.“

le unterhalb der Torwicklung sorgt dafür, dass der Behang zuverlässig an der Sturzdichtung anliegt und sicher in die Führungsschiene einläuft. Als Sonderanfertigung erhielt das Tor außerdem zusätzliche Bodenverankerungen. Diese sind am unteren Ende des Tors fixiert und laufen in die speziell dafür gebohrten Ankeraufnahmen in der Bodenschwelle, um so das Tor fest mit dem Bauwerk zu verbinden.

Bautafel

Gewerbepark Hafen Magdeburg
Bauherr: Magdeburger Hafen GmbH
Verarbeiter: Lingner GmbH Tor- und Türtechnik, Schönebeck
Tor: Teckentrup, Rolltor ThermoTeck (Innenroller), 10x10 m, RAL 9006 (weißaluminium), Kettenantrieb TKR, 50.75 KE 400V/3Ph AWG, hängend montiert mit Nothandkette



Die Andrückwelle hält den Behang in der richtigen Position, die Bodenanker sind eine individuelle Sonderlösung. Alle Maßnahmen sorgen dafür, die geforderte Produktnorm für ein derart dimensioniertes Tor zu erfüllen.

Bauelemente



Montage mit zwei Teleskopstaplern und Hubarbeitsbühnen.



Montage mit Fingerspitzengefühl

Auch die Montage war durch die Größe und das hohe Gewicht eine Herausforderung. Das Team der Lingner Tor- und Türtechnik nutzte dafür zwei spezielle Teleskopstapler, die dieses Gewicht tragen und die nötige Höhe erreichen konnten. Die eher selten genutzte Kommunikation via Walkie-Talkies war nötig, damit die Monteure oben am Sturz mit dem Team am Boden im Austausch bleiben konnten, um die millimetergenaue Ausrichtung am Sturz zu koordinieren.

www.teckentrup.biz



Selbst große Sektionaltore lassen sich mit relativ kleinen Antrieben betreiben, da bei diesen die Bewegungskraft zu einem wesentlichen Teil von den Federn geleistet wird. Beim Rolltor fehlt diese Federunterstützung. Der Antrieb muss also mehr leisten und das komplette Torgewicht hochziehen. Bis zu einem Gewicht von ca. 800 kg schaffen das direkt aufgesteckte Antriebe. Schwerere Tore – wie hier in Magdeburg – bekommen einen Antrieb mit Kettenübersetzung. So ist auch das Gewicht von 2.000 kg zu leisten. Die Steuerung ist auf Bedienerhöhe installiert.



Foto: Privat

Stefan Lingner, Geschäftsführer Lingner GmbH Tor- und Türtechnik. „Das war eine super Teamleistung. Von der individuellen Lösung der besonderen Anforderungen im Vorfeld über die maßgefertigte Produktion bis zum finalen Einbau. Das Projekt war in vielen Aspekten vollkommen ungewöhnlich. Für uns und für unseren Partner. Da zeigt sich wieder: Außergewöhnliche Aufgaben lassen sich nicht mit dem Standard erledigen, sondern mit Spezialisten, die individuell für den spezifischen Fall Lösungen suchen und entwickeln.“



Fotos: Malikstudio / Teckentrup

Teckentrup: Door Solutions

Teckentrup zählt mit den Produktionswerken in Verl-Sürenheide (Hauptsitz, NRW) und Großzöberitz (Sachsen-Anhalt) zu den größten Herstellern von Türen und Toren in Europa. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen über 850 Mitarbeiter, knapp 580 davon in Verl. Das mittelständische Familienunternehmen hat sich insbesondere den Werten Qualität, Design und Service verpflichtet. Ständige Verbesserungen der Produkte und die Entwicklung neuer Technologien sind für Teckentrup selbstverständlich. Für die kontinuierliche Weiterentwicklung wurde im gesamten Unternehmen eine kundenzentrierte Ausrichtung (Customer Centricity) implementiert. So sorgt das Unternehmen dafür, dass gemeinsam mit den Partnern stets die beste Lösung gefunden wird – hinsichtlich Design, Sicherheit und Service.

Das Angebot umfasst Produktlösungen aus den Bereichen HOME (Garagentore), PROFESSIONAL (Funktionstüren), INDUSTRIAL (Industrietore). Heute verbindet das 1932 gegründete Unternehmen Tradition mit Fortschritt und das stets »made in Germany«. Zahlreiche internationale Zertifizierungen sind die Basis für einen weltweit erfolgreichen Vertrieb der Produkte.

REFERENZOBJEKT

Kultur und Service unter einem Dach

nora Kautschukbeläge sowohl am Boden als auch an der Wand.

Der im März 2024 eröffnete Neubau für die Ernst-Abbe-Bücherei und die Bürgerdienste der Stadt Jena vereint die wichtigsten Funktionen – Bildung, Kultur und Verwaltung – an einem Ort im Herzen der Innenstadt.

Der neue Standort bietet auf 2.000 m² eine großzügige Fläche für den Bürgerservice und darüber hinaus 3.800 m² für eine moderne, einladende Lese- und Lernumgebung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Besucher:innen können sich auf eine einladende Atmosphäre freuen, die nicht nur durch ihre warme und offene Gestaltung besticht, sondern auch durch ihr zukunftsweisendes, nachhaltiges Konzept und die hohe bauliche Qualität überzeugt. Hier wurde ein Ort geschaffen, der modernste Architektur mit ökologischem Bewusstsein vereint und damit neue Maßstäbe setzt.

Mit einem Bestand von beeindruckenden 150.000 Medien und rund einer Million Entleihungen pro Jahr zählt die Ernst-Abbe-Bücherei zu den größten und leistungsstärksten öffentlichen Bibliotheken in Thüringen. Nun reiht sie sich auch in die modernsten Bibliotheken Deutschlands ein. Besonders hervorzuheben ist die Vielfalt der Nutzungsmöglichkeiten: Über 500 verschiedene Sitzgelegenheiten bieten für alle den passenden Platz. Egal, ob zum konzentrierten Arbeiten, zum entspannten Lesen oder für den kreativen Austausch – die Bibliothek wurde so gestaltet, dass sie den Gewohnheiten und Bedürfnissen ganz unterschiedlicher Zielgruppen gerecht wird. So ist die Ernst-Abbe-Bücherei nicht nur ein Ort des Wissens, sondern auch ein neuer Treffpunkt für Begegnung, Inspiration und Gemeinschaft.

Zukunftsorientierter Aufbau von Stadtbücherei und Bürgerdiensten

Nicht nur die Besucher:innen profitieren von dem offenen, modernen Ambiente der neuen Räumlichkeiten. Auch für die Mitarbeitenden vor Ort ergeben sich durch die fortschrittliche Gestaltung zahlreiche Vorteile. Dank innovativer digitaler Lösungen wird die Zusammenarbeit erheblich erleichtert, Synergien können besser genutzt und die internen Abläufe effizienter gestaltet werden. Der Entwurf für den Neubau stammt vom Architektur- und Ingenieurbüro pbr Planungsbüro Rohling AG mit Sitz in Jena. Sie setzen bei der Gestaltung der Böden sowie eines Teils der Wände auf Kautschukbeläge aus Weinheim. „Wir kennen nora Kautschukbeläge schon aus vielen anderen Projekten – haupt-



Fotos: Brigitta González



sächlich aus dem Schulbau – und da uns die Qualität stets überzeugt, haben wir uns auch dieses Mal für sie entschieden“, erzählt Architekt und Projektleiter Stefan Rabe. „Besonders die lange Lebensdauer und die einfache Pflege überzeugen uns jedes Mal aufs Neue wieder. Auch die Möglichkeit, die Beläge unverfugt zu verlegen und dadurch eine optisch einheitliche Fläche zu schaffen, hat unsere Entscheidung maßgeblich beeinflusst.“

Individuelles Design dank Intarsien und moderner Farbpalette

Im gesamten Gebäudekomplex kamen die hochwertigen nora Bodenbeläge zum Einsatz, um sowohl die funktionalen Anforderungen an Langlebigkeit und Sicherheit als auch die ästhetischen Ansprüche an ein modernes und ansprechendes Design zu erfüllen. Für die Besucher- und Eingangsbereiche wurde noraplan unita gewählt, während in den Treppenhäusern sowie den WC-Bereichen noracare uno zum Einsatz kam. Ein zusätzliches, entscheidendes Kriterium, das die Verantwortlichen zur Wahl von nora Bodenbelägen bewog,

war die Vielfalt an Farben sowie die kreative Flexibilität, die durch Intarsien ermöglicht wird. Diese erlauben es, verschiedene gestalterische Elemente direkt in den Boden einzufügen und so individuelle Designakzente zu setzen. „nora Böden eröffnen uns immer wieder zahlreiche gestalterische Freiheiten“, erläutert Rabe weiter. „Bei der modernen Farbpalette von noraplan unita sind wir fündig geworden, sodass wir den Boden optimal auf das Mobiliar und die übrige Raumgestaltung abstimmen und so ein harmonisches und stimmiges Gesamtbild schaffen konnten. Die Integration von Intarsien in Form geschwungener Linien unterstützen das gestalterische Erscheinungsbild auf elegante Weise und verleiht den Räumlichkeiten eine harmonische und anspruchsvolle Note.“

Wandhochzug als gestalterisches Element

Ein besonderes Highlight in der Raumgestaltung war die Verwendung von noraplan unita an manchen Wänden. „Wir haben die noraplan Beläge als Stilelement an den Wänden angebracht und diese optisch über einige Möbel hinweg in der gleichen Farbe wie die jeweiligen Möbelstücke weitergeführt“, erklärt Rabe. Dadurch haben die Designer einen doppelten Vorteil erzielt: Zum einen verleihen sie der Einrichtung eine individuelle Note, zum anderen schützt der Belag die Wände effektiv vor Schmutz und Abnutzung.

Durch die harmonische Verbindung von Funktionalität und Design entstehen optimale Bedingungen für alle, die in diesem Gebäude arbeiten oder es nutzen – eine Umgebung, die Effizienz, Kreativität und Wohlbefinden gleichermaßen begünstigt.

www.nora.com

FENSTER

Neue Ära im Holzfensterbau

Kneer-Südfenster revolutioniert den Holzfensterbau mit neuen Systemen.

Kneer-Südfenster hat zur BAU 2025 in München eine neue Ära im Holzfensterbau eingeläutet. Mit einem vollständig überarbeiteten Sortiment bietet das Unternehmen eine zukunftsorientierte Antwort auf die klimatischen Herausforderungen und schließt dabei die Lücke zwischen klassischen Holzfenstern und modernen Aluminium-Holzfenstern. „Wir haben unsere Holzfenster konsequent weiterentwickelt und zahlreiche Innovationen integriert“, berichtet Geschäftsführer Florian Kneer. „Das Ergebnis sind vier neue Systeme, verfügbar in mehr als 40 Varianten.“ Die neuen Produkte werden ab Mitte 2025 erhältlich sein.

Holz liegt stark im Trend, da es umweltfreundlich und ressourcenschonend ist, gleichzeitig für Natürlichkeit und Wohngesundheit steht und im Denkmalschutz unerlässlich ist. Mit der Einführung neuer Systeme reagiert Kneer-Südfenster auf das aktuell wachsende Interesse für Holzfenster und stellt zudem sicher, auch künftigen Anforderungen gerecht zu werden. Die neuen Holzfenstersysteme lösen alle bisherigen Modelle ab und setzen mit verbesserter Qualität und Vielseitigkeit neue Standards.



Bei den neuen Standard-Holzfenstern HF 68, HF 82 und HF 90 von Kneer-Südfenster unterscheiden sich die äußere und innere Ansicht nicht. Das standardmäßige Flügelabdeckprofil und die standardmäßig vorgesetzte Regenschiene erhöhen den Wetterschutz.

Fokus auf Vielfalt, Nachhaltigkeit und Effizienz

Das neue Sortiment wurde modular entwickelt, um Fachhandwerkern und Handelspartnern höchste Flexibilität mit maximalem Installationskomfort zu bieten. Ein einheitliches Design für alle Varianten sowie zahlreiche Gleichteile wie Abdeckprofile, Regenschiene, Beschläge und Dichtungen ermöglicht eine passgenaue Anpassung an individuelle Kundenwünsche.

Das Holzfenster ist seit über 90 Jahren das Kernprodukt von Kneer-Südfenster. Die neuen Systeme sind auch weiterhin mit Bautiefen von 68, 82 und 90 mm erhältlich (HF 68, HF 82 und HF 90). Sie überzeugen durch erstklassige Dämmwerte und verbesserten Wetterschutz. Dabei wird das HF 68 als ideale Renovierungslösung auch mit 3-fach-Isolierverglasung angeboten. Bei den Holzdenkmalfenstern sind in Sachen Bautiefe keine Grenzen gesetzt. HDF Stil und HDF Antik sind als neue Holzdenkmalfenster mit 3-fach-Verglasung konzipiert und werden durch das schlanke HDF 68 Stil mit 2-fach-Verglasung für das klassische Denkmal ergänzt.

Dank identischer Innen- und Außenansichten über alle Bautiefen hinweg können unterschiedliche Varianten eines Projekts miteinander kombiniert werden, ohne dass optische Abwei-



Durch eine komplett umlaufende, außen aufgesetzte Aluminiumschale ist der Flügel noch witterungsbeständiger und sorgt für eine puristisch-klare Ansicht. Sogar in schlanken 68 mm Flügeln lässt sich bis zu 46 mm 3-fach-Isolierverglasung einbauen – damit ist das neue Holzfenster HF 68 von Kneer-Südfenster die Nr. 1 für Gebäudesanierungen mit hohen Ansprüchen an den Wärme- und Wetterschutz.



Bei der neuen Systemvariante EF (HF 82 EF und HF 90 EF) liegen der Flügel und der Rahmen auf der Innenseite optisch auf einer Ebene.

chungen entstehen. Eine neue, glasleis-
tenfreie Konstruktion optimiert zudem
die thermische Isolierung.

Verbesserte Komponenten für hohe Standards

Kneer-Südfenster hat alle zentralen Bauteile wie Abdeckprofile, Regenschiene, Beschläge und Dichtungen



Bauelemente



Beim neuen Holzfenstersystem FK (HF 82 FK und HF 90 FK) vereint Kneer-Südfenster das klassische Holzfenster mit der innen Optik des Hybrid-Holzfensters. Diese Variante lässt sich auch mit dem EF-System kombinieren.

überarbeitet. Dadurch erreichen die neuen Systeme höchste Standards bei Einbruch- und Schallschutz, Schlagregendichtheit sowie Barrierefreiheit. Flügelabdeckprofile gehören nun zur Standardausstattung und bieten einen erhöhten Schutz vor Regen und Sonne. Eine neue Null-Barrierschwelle für Dreh-Kipp-Fenstertüren erleichtert den Zugang.

Die Premium-Lösung: Das neue Hybrid-Holzfenster

Ein weiteres Highlight zur BAU 2025



Kneer-Südfenster bietet zwei neue Holzdenkmalfenster-Varianten an: Während HDF 68/82/90 Stil ein breites Einsatzspektrum an Rund-, Segment- und Stichtbögen abbilden kann, ist HDF 68/82/90 Antik in den Ansichten nochmals reduziert und mit 2-fach-Isolierverglasung ideal für das klassische Denkmal.



Fotos: Kneer-Südfenster

war ein neues Fenstersystem, das der Hersteller als eine Hybridlösung zwischen dem traditionellen Holzfenster und dem Aluminium-Holzfenster entwickelt hat. Durch eine außen aufgesetzte Aluminiumschale ist der Flügel noch witterungsbeständiger. Diese schützt exponierte Stellen optimal und sorgt für einen hochwertigen Look. Mit dieser Premium-Option kombiniert Kneer-Südfenster die natürliche Ästhetik von Holz mit der Robustheit und Pflegeleichtigkeit von Aluminium.

Holz für höchste Ansprüche und smarte Verschattung

Für maximale Langlebigkeit setzt Kneer-Südfenster auf Blend- und Flü-

gelrahmen aus Duo-Kanteln. Wetterbeständiges Accoya-Holz für Außen wird mit der gewählten Holzart im Innenbereich, wie etwa Fichte, kombiniert.

Zusätzlich bietet das Unternehmen eine innovative Verschattungslösung: eine motorisierte Aluminium-Jalousie im Scheibenzwischenraum. Diese platzsparende Option eignet sich hervorragend für Altbaumodernisierungen und bietet zuverlässigen Schutz vor Witterungseinflüssen und Verschmutzungen.

www.kneer-suedfenster.de



Speziell für Kunden in der Schweiz hat Kneer-Südfenster das Holzfenster HF 68/82/90 CH mit einer komplett über den Rahmen durchlaufenden, genuteten Regenschiene entwickelt. Zusätzlich gibt es speziell für die CH-Variante ein Steckblech.

SCHMIERSTOFFE

Ökonomie und Ökologie im Einklang

Den Schmierstoff vom Wegwerfgedanken befreien.

Die »KLEENOIL AG« arbeitet seit 1986 an einem perfekten Ölsystem mit dem Ziel, das Öl vom Wegwerfgedanken zu befreien. Die gegenwärtige Ausbaustufe beinhaltet ein Rundumpaket, in dem Kleenoil Langzeitschmierstoffe, Kleenoil Nebstromfilter und Oil Condition Monitoring eine funktionierende Einheit bilden.

Die wichtigste Komponente bleibt weiterhin das Öl selbst, wobei es neben hoher technischer Leistungsfähigkeit, zunehmend auch den Umweltschutzforderungen gerecht werden muss. Dieses System wird intern »Das Ölsystem 4.0« genannt. Die drei Kernschritte bilden dabei Produktgruppen, mit denen das Unternehmen gerne versorgt:

Kleenoil Langzeitschmierstoffe

Die biologisch schnell abbaubaren Langzeitschmierstoffe werden in stationären und mobilen Systemen, z. B. in Bau- und Forstwirtschaft, sowie in weiteren Industrieanlagen und Maschinen im On- und Offshore-Bereich eingesetzt. Die Produkte sind besonders im Einsatz in umweltsensiblen Bereichen wie z. B. Wasserschutzgebieten, Land-, Forst- und Kommunalwirtschaft elementar. Alle Kleenoil-Produkte sind Made in Germany und für den Langezeiteinsatz in Maschinen und Aggregaten konzipiert – im Einklang mit den Ziel »den Schmierstoff vom Wegwerfgedanken zu befreien«.

Das Sortiment umfasst dabei

Schmierstoffgruppe:	Produktname:
Hydrauliköle* (HEES) *Bosch Rexroth Fluid Rating List RDE90245	KLEENOIL ECO HLP* KLEENOIL ECO HLP EL*
Getriebeöl	KLEENOIL E-TECH GEAR
H1-Öle	KLEENOIL ECO FOOD
UTTO-Öle	KLEENOIL ECO UTTO UNI KLEENOIL ECO UTTO SB
Turbinenöle	KLEENOIL ECO TURBINE
Transformatoröle	KLEENOIL ECO TRAFO

Alle Produkte zeichnen sich aus durch:

- biologisch schnell abbaubar nach OECD 301B > 60 %
- ausgezeichnete thermisch-oxidative Stabilität
- hydrolytische Stabilität für hervorragenden Korrosions- und Verschleißschutz



Abb.: Kleenoil

Alle Produkte sind in folgenden Gebindevarianten erhältlich:
1.000 l Container, 205 l Fass
und im 25 l Kanister.

- verbessertes Alterungsverhalten, für den Langzeiteinsatz geschaffen (Life-Time-Fill)
- sichert die Leistungsfähigkeit und reduziert die Still-Standzeiten von Maschinen
- sehr gutes Viskositäts-/Temperaturverhalten
- sehr gute Dichtungsverträglichkeit
- marktgerechte Preise mit Preisstabilität

Dabei übertrifft man im Segment der Hydrauliköle den Marktstandard und haben gleich zwei Schmierstoffe – Kleenoil Eco HLP und Kleenoil Eco HLP EL – die von Bosch Rexroth auf der Bosch Rexroth Fluid Rating List RDE90245 freigegeben sind. Die Schmierstoffe werden dabei unter extremen Bedingungen getestet und wie man selber auf

der Freigabeliste erkennen kann, gibt es aktuell im Bereich biologisch schnell abbaubare Schmierstoffe nur wenige, die diesen Test bestehen. Eine absolute Weltneuheit bietet dabei das Kleenoil Eco HLP EL, da es zusätzlich das European Ecolabel (EEL), sowie den Swedish Standard (SS 15 54 34) besitzt – dies galt bis anhin als technisch unmöglich.

Kleenoil Microfiltration

Die Anwendungsvorteile der Kleenoil®Microfiltration sind vielschichtig. Öl- und Aggregatpflege mit Kleenoil®Microfiltration trägt zur Reduzierung von Systemstörungen, Verschleiß und Ausfällen bei, der Alterungsprozess der Flüssigkeit verlangsamt sich, weil mit Kleenoil Feinstfiltern Verunreinigungen und Wasser ausgefiltert werden.

Für praktisch alle Anwendungsfälle von Schmier- und Hydraulikölen werden Systemlösungen angeboten. Verschmutzte Öle gibt es in jeder Maschine, durch eine verbesserte Filtration und Ölanalysen können die Ölwechselintervalle deutlich (mind.) ausgedehnt werden. Bei systemgerechter Anwendung von Kleenoil®Microfiltration im Idealfall in Kombination mit dem Kleenoil Langzeitschmierstoffen werden folgende Resultate garantiert:

- mind. 50 % weniger hydraulische, verschmutzungsbedingte Systemstörungen und Verschleiß
- mind. 70 % weniger vorzeitige Totalausfälle

Kleenoil Oil Condition Monitoring (Sensorik und Oelcheck)

In mehr als 90 % aller Fälle werden Öle zu früh gewechselt! Meistens verbrauchen Maschinen über 10 % mehr Kraftstoff als erforderlich. Im Laufe der Zeit entsteht bei den meisten Maschinen ein Leistungsverlust von bis zu 20 %, das heißt wöchentlich geht so bis zu einem Arbeitstag verloren. Im normalen Tagesbetrieb wird dies als »normal« angesehen. Tatsächlich besteht hier aber ein ungenutztes Einspar- und Verbesserungspotenzial.

Mit dem entwickelten integrierten Fluidkonzept können Betriebskosten gesenkt, Verschleiß und Maschinenausfälle reduziert, sowie Ölwechselintervalle verlängert (oder gar vermieden) werden. Alle ölbedingten Maßnahmen, Analysen oder Wechsel erfolgen zustandsabhängig. Der integrierte Kleenoil Sensor übernimmt die Qualitätsüberwachung alle 30 Minuten. Statt das Öl zu wechseln wird die Maschine mit Analysen aus dem Hause Oelcheck begleitet. So wird zunächst vor einem Ölwechsel der Zustand gesichtet und geprüft, welche Maßnahmen überhaupt ergriffen werden müssen. Idealerweise: Die ölwechselfreie Maschine.

Forst live, Offenburg, 11. - 13.04.2025
Halle Baden-Arena, Stand 007

Peter Knaak, www.kleenoil.com

BAUSCHAUM

Händler sind in der Pflicht

PDR unterstützt Handel bei der Aufklärung über die Rückgabe von PU-Schaumdosen.

Die fachgerechte Entsorgung von gebrauchten PU-Schaumdosen bleibt eine große Herausforderung. Laut Verpackungsgesetz (VerpackG) sind Händler verpflichtet, ihre Kunden über die Rückgabemöglichkeiten zu informieren und leere Bauschaumdosen zurückzunehmen.

Hier kommt PDR Recycling ins Spiel: Der Spezialist für Bauschaumdosenrecycling bietet umfangreiche Unterstützung, um diese gesetzliche Vorgabe zu erfüllen und gleichzeitig umweltbewusst zu handeln. PDR stellt dafür kostenfreies Informations- und Werbematerial für Baumärkte, Fachgeschäfte und Online-shops zur Verfügung. Mit digitalen Schulungsunterlagen und Erklärvideos können die Mitarbeiter geschult und Kunden über die richtige Rückgabe informiert werden.

Stärkt auch die Kundenbindung

Händler haben zusätzlich die Möglichkeit, sich als Rückgabestelle registrieren zu lassen. Das erleichtert nicht nur die Rückgabe für Kunden, sondern stärkt auch die Kundenbindung. „Die Märkte profitieren doppelt: Sie positionieren sich umweltbewusst und verbessern gleichzeitig ihre Kundenbindung“, erklärt Annette Schnauder, Marketingverantwortliche bei PDR. „Erfahrungsgemäß verbinden Kunden die Rückgabe leerer Dosen mit einem Neukauf im Markt. Viele Handelsketten sammeln bereits vorbildlich Bauschaumdosen und handeln damit nachhaltig. PDR übernimmt die Abholung und stellt einen digitalen Entsorgungsnachweis aus. Die Anmeldung zur kostenfreien Abholung erfolgt unkompliziert über die Website, per E-Mail oder telefonisch.“

Der Handel nimmt seine Nachhaltigkeitsversprechen ernster

In einem großangelegten Mailing hat PDR bundesweit Baustoff-, Beschlag-



Über PDR:

Als mittelständisches Recyclingunternehmen mit Sitz in Thurnau/Oberfranken hat sich die PDR Recycling GmbH + Co. KG auf intelligente Lösungen zur stofflichen Verwertung von Produktions-, Produkt- und Verpackungsabfällen spezialisiert. Die Leistungen beginnen bei der Entwicklung von Stoffstromkonzepten und Recyclingtechnologien und reichen bis zur Vermarktung der Produkte.

und Fachhändler über das Angebot informiert. Mit Erfolg! Das Recyclingunternehmen konnte zwei neue Handelsketten überzeugen, das kostenfreie Angebot anzunehmen und ihre Kunden zu informieren. Im Frühjahr soll die DIY-Branche folgen. Annette Schnauder dazu: „Wir stellen fest, dass der Handel heute seine Nachhaltigkeitsversprechen immer ernster nimmt. So tragen alle Beteiligten dazu bei, die Recyclingquote zu erhöhen: die Händler, die Kunden und wir als Recyclingunternehmen.“

Hoher Informationsbedarf für mehr Recycling

Dass die Aufklärung der Kunden notwendig ist, zeigt eine von PDR in Auftrag gegebene Marktforschungsstudie: Immer noch landen mehr als 62 % der Bauschaumdosen im Baumischcontainer und fast 14 % im Gewerbemüll. Dort sind sie für das Recycling verloren, obwohl sie als gefährlicher Abfall eingestuft sind. Gemeinsam mit dem Handel möchte PDR diese Wegwerfquote senken und dazu beitragen, wertvolle Ressourcen zu schonen.



Kontakt für weitere Informationen:
E-Mail: abholauftrag@pdr.de, kostenfreie PDR-Hotline: 0800 783 67 36.

www.pdr.de



Abb.: PDR



**DIE EXPERTEN FÜR BETON,
SAND, KIES, SPLITT, NATURSTEIN**

Lehnitzschleuse/Am Klinkerhafen
16515 Oranienburg . T 03301 81950

www.havelbeton.de
www.sand-splitt.de

MESSE FRANKFURT

Top-Marken präsentieren Lösungen für morgen

Die ISH, Weltleitmesse für Wasser, Wärme und Luft, findet vom 17. bis 21. März 2025 in Frankfurt am Main statt.

Über 2.000 Aussteller aus 55 Ländern zeigen zukunftsweisende Lösungen für das gesamte Anwendungsspektrum der SHK-Branche – von modernem Baddesign über nachhaltige Heizungs- und Klimatechnik bis hin zu intelligentem Wohnen. Mit dabei sind zahlreiche Marktführer, aber auch spezialisierte Unternehmen, die innovative Impulse setzen.

Unter dem Motto „Lösungen für eine nachhaltige Zukunft“ rückt die ISH 2025 den Klimaschutz und die Energieeffizienz in den Fokus. Als größter Einzelversucher von CO₂-Emissionen bietet der Gebäudesektor enormes Potenzial, um die Klimaziele zu erreichen. Im Mittelpunkt des Innovationstreffpunkts stehen zukunftsweisende Technologien und Konzepte für eine umweltverträgliche und effiziente Wärmeerzeugung, ein bewusster Umgang mit Wasser sowie hygienische und saubere Luft. Darüber hinaus öffnet die ISH 2025 mit einer neuen, übersichtlichen und modernen Veranstaltungsstruktur. Sie besteht aus acht Lösungsfeldern, die passgenau auf die Interessen der Besuchenden zugeschnitten sind.



Acht Lösungsfelder für eine nachhaltige Gebäudetechnik

Das neue Konzept der ISH 2025 umfasst acht Lösungsfelder, in denen Aussteller ihre innovativen Technologien und Konzepte präsentieren. So können Besucher gezielt die Lösungen finden, die ihren spezifischen Anforderungen und Themenbereichen entsprechen.

Lösungen für Sanitärräume

Private Bäder stehen für Komfort, Funktionalität und modernes Design – ob zu Hause oder in der Hotellerie. In den Hallen 2.0, 3.0, 3.1, 4.1, 4.2, 5.0, 5.1 und im Forum präsentieren führende Hersteller wie Bette, Burgbad, Duravit, Geberit, Grohe, Hansgrohe, Ideal Standard, Laufen, Kaldewei, Roca, Toto, Villeroy & Boch und Vitra ihre Lösungen für das private Bad. Sanitärlösungen für den (halb-)öffentlichen und gewerblichen Bereich wie Anwendungen für Büros, Flughäfen, Einkaufszentren und Schulen stehen bei den Ausstellern in Halle 3.0 im Mittelpunkt. Hier stellen zum Beispiel Benkiser, Delabie, KWC Professional, Les Robinets Presto, Schell und Stern aus. Das Thema Sanitärinstallation ist u.a. mit Firmen wie Alcadrain, Dallmer, Geberit und Tece vertreten. Ebenso das Thema Pflegebäder mit Lösungen für den individuellen Bedarf im Gesundheitswesen, zum Beispiel in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen.



Fotos: Messe Frankfurt

Lösungen für wasserführende Systeme
Das Lösungsfeld „Wasserführende Systeme“ vereint innovative Lösungen für modernes Wassermanagement und energieeffiziente Heiztechnik. Die Aussteller präsentieren Systeme zur hygienischen Trinkwasserversorgung, intelligente Wassermanagementlösungen und effiziente Wasseraufbereitung. Ergänzt wird das Angebot durch moderne Entwässerungssysteme für Gebäude sowie nachhaltige Konzepte zur Dach- und Fassadenbegrünung mit durchdachten Be- und Entwässerungslösungen. Auch Systeme zur Brauch- und Regenwassernutzung, wie das Sammeln, Speichern und Verteilen von Regenwasser, gehören zu diesem Bereich. Darüber hinaus zeigen die Aussteller in diesem Lösungsfeld effiziente Flächenheizsysteme für den Heizkreislauf, die eine nachhaltige und komfortable Raumbeheizung ermöglichen. Anbieter von Lösungen für Dach- und Fassadenbegrünung präsentieren sich erstmals im Sonderareal „Green Roofs & Facades“ im Übergang zwischen den Hallen 5.1 und 6.1.

Lösungen für die Installation

Moderne Installationssysteme und -technologien sind für die SHK-Branche unerlässlich (Halle 6.1). Das ISH Festival sorgt mit einem Erlebnisparkours und Influencern vor Ort für gute Stimmungen.

Lösungen für die Wärmeerzeugung

Die ISH bietet eine Vielzahl von Lösungen zur nachhaltigen Wärmeerzeugung in den Hallen 12.0, 12.1, 10.1, 11.0. Das Thema Nah- und Fernwärme hat in Halle 9.1 einen Platz. Hier präsentieren Aussteller Lösungen für die Wärmenetzinfrastruktur sowie zur Wärmeübergabe ins Gebäude.

Lösungen für die Raumluf

Innovative Raumluftechnik verbessert die Luftqualität in (Nicht-)Wohngebäuden, Rechenzentren, Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen sowie Produktions- und Einzelhandelsflächen. Innovative raumluftechnische Anlagen und Geräte zur Verbesserung der Raumluf für mehr Wohlbefinden und Komfort in den Hallen 8.0 und 10.1.

Lösungen für die intelligente Gebäudesteuerung

In Halle 11.1 liegt der Fokus auf Gebäudeautomation, Smart Home & Home Energy Management sowie Wartung.

Softwarelösungen

Digitale Technologien und Softwarelösungen sind entscheidend für die Planung und Effizienzsteigerung in Neubau und Bestand. Sie sind zudem essentiell für Gebäudemanagement, Büro und Betrieb. Halle 8.0 ist der zentrale Ort für diese Entwicklungen.

Lösungen für die Herstellung von SHK-Produkten

Für die Herstellung von SHK-Produkten ist eine umfassende Palette von qualitativ hochwertigen Komponenten erforderlich. Sie müssen die spezifischen Anforderungen der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik erfüllen. In der neuen ISH-Hallengestaltung sind die Anbieter von Komponenten dem jeweiligen thematisch passenden Lösungsfeld direkt zugeordnet.

Innovationen erleben, Zukunft gestalten

Mit dem einzigartigen Angebot, den passgenau zugeschnittenen Lösungsfeldern sowie ihrer hohen internationalen Reichweite ist die ISH 2025 der unverzichtbare Branchentreffpunkt. Die Industrie präsentiert hier Trends und Technologien, die den Weg in eine nachhaltige Zukunft ebnen – ein Pflichttermin für alle, die die Zukunft der Gebäudetechnik aktiv mitgestalten möchten.

Peter Knaak

www.ish.messefrankfurt.com

KWC PROFESSIONAL

Plug & Play

»PLANOX« Waschplatzeinheiten komplett vormontiert mit Armaturen und Wasserführung.

*Vor dem Hintergrund knapper personeller Ressourcen sparen Bauverantwortliche und Betreiber*innen Zeit bei Planung und Installation bei der Plug & Play möglichen Inbetriebnahme der neuen Planox Waschplatzeinheiten.*

Mit den neuen vormontierten Planox Waschplatzeinheiten bietet KWC Professional die optimale Systemlösung für öffentliche Sanitäranlagen, industrielle Waschanlagen, Freizeit-, Sport- und Bildungseinrichtungen sowie für den Verwahrungs- und Sicherheitsbereich. Als effiziente und kostenoptimierte Alternative zu individuell kombinierbaren Einzelprodukten bietet der Hersteller jetzt die komplett vorgefertigten Einheiten inklusive Armaturen und Wasserführungen.

Die klare, architektonisch minimalistische Gestaltung aus hochwertigem, recyclingfähigem Edelstahl unterstreicht den langlebigen Charakter der fertig konfigurierten Waschplatzeinheiten. Eine gerade Vorderwand sorgt für großzügig dimensionierte Becken. Die schräge Beckenunterkante lässt Wasser zuverlässig abfließen und zeigt damit die gestalterische Verwandtschaft zu den Planox Waschrinnen aus dem KWC Professional Produktprogramm.

Mit der hohen und breiten Schürze werden zusätzlich stabile Proportionen des Gesamtprodukts erzeugt. Die integrierte Rückwand dient gleichzeitig als Spritzschutz. Dank des geneigten und abgesetzten Armaturenpaneels wird das unerwünschte Ablegen von Gegenständen verhindert und gleichzeitig für solide Stabilität der Waschplatzeinheiten gesorgt.

In bis zu 2.400 mm Breite lieferbar. Aufwendige Stemm- und Schlitzarbeiten entfallen

Erhältlich sind die neuen Planox Waschplatzeinheiten in vier Breiten mit ein bis vier Waschplätzen à 600 mm Waschplatzbreite und drei Armaturenvarianten – sowohl mit hydraulischen oder elektronischen Wandventilen sowie mit elektronischen Wandbatterien mit Temperaturwahlhebel. Aufwendige Stemm- und Schlitzarbeiten entfallen, da alle Varianten unabhängig von der Anzahl der Waschplätze nur jeweils einen Wasseranschluss und -abfluss benötigen.



Fotos: KWC Professional

ISH 2025, 17. bis 21 März 2025
Frankfurt/M. Halle 3.0, Stand C10

www.kwc-professional.com

Über KWC Professional:

KWC Professional ist ein spezialisierter System- und Lösungsanbieter für Sanitärraumausstattungen und intelligente Wassermanagementsysteme für den gewerblichen, öffentlichen und halböffentlichen Bereich. Die Produkte von KWC Professional erfüllen die höchsten Anforderungen an Sicherheit, Hygiene oder Langlebigkeit. Auch maßgeschneiderte Produktlösungen gehören zum Angebot. KWC Professional vereint international Produktions- und Vertriebsstandorte in der Schweiz, in Deutschland, Österreich, Großbritannien, Finnland und den Vereinigten Arabischen Emiraten. KWC Professional vereint über 150 Jahre Tradition und Innovation mit großen Technologie- und Materialkompetenzen. Nachhaltigkeit, Hygiene, Sicherheit und Begeisterung gehören zu den prägenden Werten. Weltweit beschäftigt KWC Professional 450 Mitarbeitende.

MESSE ESSEN

Fachmesse für Sanitär, Heizung, Klima und Elektro

Die Messevorbereitungen laufen auf Hochtouren. Erste Aufplanung steht.

In rund einem Jahr findet die SHK+E Essen vom 17. bis 20. März 2026 in der Messe Essen statt. Die Vorbereitungen für die Fachmesse für Sanitär, Heizung, Klima und Elektro laufen bereits auf Hochtouren. Jetzt liegt die erste Aufplanung der Hallen vor, und die Aussteller erhalten ab sofort ihre Platzierungsvorschläge. Sanitärprojekten, Sanitärinstallationen und Wassertechnik wird in den Hallen 6, 7 und 8 Raum für eine vollständige Abbildung des Sanitärbereichs geboten. Das Elektro-Angebot befindet sich zum ersten Mal in direkter Anbindung zur Heizungstechnik in der Halle 3, um Synergien zwischen den Systemkomponenten zu fördern. Anknüpfend präsentieren sich in den Hallen 1 und 2 die Anbieter von Lüftungs- und Klimatechnik. Die Themen Innovation und Information sowie Werkzeuge, Betriebsausrüstung und Mobilität belegen die Halle 2 und die Galeria.

„Die erste Aufplanung ist für uns ein wichtiger Meilenstein, da mit den interessierten Ausstellern anschließend über ihre konkreten Platzierungen gesprochen werden kann. Insgesamt sieht es für den frühen Zeitpunkt schon sehr gut aus, erklärt Torben Brinkmann, Projektleiter der SHK+E Essen. Nach herausfordernden Jahren für die Branche richten sich nun viele Blicke gespannt nach vorn. Mit einer neuen politischen Legislaturperiode in Deutschland wächst die



Fotos: Messe Essen

Hoffnung auf stabile Rahmenbedingungen, die Handwerk und Industrie nachhaltig stärken. „Die SHK+E Essen bleibt dabei ein zentraler Branchentreffpunkt, der Innovationen fördert, den Austausch intensiviert und Impulse für eine zukunftsorientierte Marktentwicklung setzt“, ergänzt Brinkmann. Ideeller Träger der Fachmesse ist der Fachverband SHK NRW, weitere Partner sind der Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) und die ifwaga. Darüber hinaus gibt es einen engen Austausch mit dem VDMA Sanitärtech-

nik und -design als Vertreter der Sanitärindustrie.

Innovationen in Heiztechnik, Energie und smarte Sanitärösungen im Mittelpunkt

Im Fokus der kommenden SHK+E Essen stehen unter anderem hybride Heizungen und Wärmepumpen, sektorübergreifende Lösungen für die elektrische Wärme- und Energieerzeugung, Kühl- und Lüftungssysteme sowie smarte Sanitärtechnik. Das Fachpublikum besteht vor allem aus Praktikern aus dem Handwerk, TGA-Fachplanern, Architekten, Händlern und Ansprechpartnern der Industrie. Zuletzt nahmen rund 30.000 Besucher aus 37 Nationen an der Messe teil, was einer deutlichen Steigerung zur Vorveranstaltung entsprach. Die SHK+E Essen zeichnet sich durch eine hohe Besucherqualität und Vielzahl von Entscheidern aus. Drei Viertel der Besucher bringen Einkaufs- und Beschaffungskompetenz mit.

Interessierte Aussteller, die sich eine der Standflächen für die kommende Laufzeit sichern möchten, finden die Anmeldeunterlagen unter www.shke-essen.de. Das Team der SHK+E Essen in diesem Jahr wieder auf vielen verschiedenen Fachmessen und Veranstaltungen vor Ort, um das persönliche Gespräch mit den Branchenteilnehmern zu suchen. So ist ein Besuch der ISH in Frankfurt am Main für das Team festgesetzt.

www.shke-essen.de



WACKER

Ressourcenschonend hergestellter Silicon-Fugendichtstoff

WACKER präsentiert seinen neuen emissionsarmen Dichtstoff für Sanitär Anwendungen mit hoher Resistenz gegen Schimmel – besonders geeignet für Natursteinanwendungen.

Auf der European Coatings Show 2025 stellt »WACKER« seinen neuen Silicon-Fugendichtstoff »ELASTOSIL® eco 7770 P« vor. Das kondensationsvernetzende Produkt wurde für Anwendungen im Bau- und Sanitärbereich entwickelt und eignet sich insbesondere für Natursteinanwendungen. Zu den Besonderheiten des Dichtstoffs zählen eine hohe Resistenz gegen Schimmel bei gleichzeitig geringem Fungizidgehalt und die Klassifizierung als sehr emissionsarm gemäß den Richtlinien der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe (GEV). Elastosil® eco 7770 P wird ressourcenschonend hergestellt. Es handelt sich um den ersten Silicondichtstoff, den Wacker ausschließlich als eco-Produkt anbietet. Die European Coatings Show findet vom 25. bis 27. März 2025 in Nürnberg statt.

Elastosil® eco 7770 P ist eine einkomponentig formulierte, nahezu geruchslose Masse, die bei Einwirkung von Luftfeuchtigkeit zu einem niedermoduligen Elastomer mit hohem elastischem Rückstellvermögen vernetzt. Bei der Vernetzung wird durch die Kondensationsreaktion Alkohol abgespalten. Die Dichtmasse haftet auf fast allen in der Baubranche gebräuchlichen Werkstoffen, ohne dass eine Grundierung der Oberflächen notwendig ist. Das Produkt ist witterungsbeständig, eignet sich gleichermaßen für Innen- wie Außenanwendungen und kann auch auf Marmor, Metallen oder anderen sensiblen Oberflächen eingesetzt werden.



ELASTOSIL® eco 7770 P dringt dank eines speziellen Siliconweichmachers nicht in die Poren von Marmor, Granit oder Sandstein ein. Der Naturstein bleibt dadurch makellos.



Fotos: Wacker

Der Silicondichtstoff Elastosil® eco 7770 P gehört zu den zahlreichen Produkt-highlights, die Wacker auf der European Coatings Show 2025 präsentiert. Bei der Herstellung wird pflanzenbasiertes Methanol eingesetzt, was fossile Ressourcen schont.

Geeignet für Marmor, Granit und Sandstein

Bei der Formulierung von Elastosil® eco 7770 P wendet Wacker ein besonderes Herstellkonzept an. Es basiert auf einem speziellen, nicht-flüchtigen Siliconweichmacher. Dieser ist so formuliert, dass er nicht in die Poren von Naturstein wie Marmor, Granit oder Sandstein eindringen kann. Dadurch werden die an die Fuge angrenzenden Naturstein-Untergründe nicht hydrophobiert. Der Naturstein bleibt makellos.

Patentiertes Vernetzersystem auf Silanbasis für glatte Oberflächen

Die Dichtstoff-Formulierung enthält außerdem ein patentiertes Vernetzersystem auf Silanbasis, das zu einer veränderten Oberflächenstruktur führt. Der ausgehärtete Dichtstoff erhält eine glatte Oberfläche, auf der sich keine Schimmelpilze festsetzen können. Auf diese Weise gelingt es, den Fungizideinsatz auf etwa ein Hundertstel der bei Standard-Sanitär-dichtstoffen üblichen Einsatzmenge zu beschränken.

Grenze des technisch Machbaren

Mit dem Vernetzersystem und dem besonderen Weichmacher sorgt Wacker auch dafür, dass aus dem Dichtstoff in der Anwendung nur sehr geringe Mengen flüchtiger Verbindungen austreten können. Wegen seiner äußerst niedrigen Emissionen, welche die Grenze des technisch Machbaren markieren, erhielt der neue Dichtstoff die Einstufung EC 1 plus im Klassifizierungssystem EMICODE der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe (GEV).

Herstellung mit pflanzenbasiertem Methanol

Bei der Produktion von Elastosil® eco 7770 P verwendet der Hersteller pflanzenbasiertes Methanol. Außerdem werden alle bei der Herstellung eingesetzten fossilen Rohstoffe zu 100 % durch nachhaltig zertifizierte Biomasse kompensiert. Der neue Silicondichtstoff ist nach dem REDcert²-Standard zertifiziert, wodurch die Nachverfolgbarkeit im gesamten Herstellprozess sichergestellt ist – von der Produktion der Vorprodukte bis zum gebrauchsfertigen Dichtstoff.

*ECS 2025, Nürnberg, 25.-27.03.2025
Halle 1, Stand 1-206*

www.wacker.com

TII SCHEUERLE

Effizient transportieren

Die TII Group mit ihren Transportlösungen für Straße und Offroad auf der Weltleitmesse.



EuroCompact: Maximale Flexibilität dank neuem Schwanenhals und zweifach teleskopierbarer Brücke – ideal für den wirtschaftlichen Transport schwerer und sperriger Lasten.

»TII SCHEUERLE«, der Branchenexperte für Schwertransporte auf der Straße und Offroad aus der TII Group, legt Wert auf besonders vielseitige und damit wirtschaftlich effiziente Einsatzmöglichkeiten seiner Transport- und Manövriertlösungen. Zur bauma 2025, die Weltleitmesse für die Bau- und Bergbauindustrie, zeigt TII Scheuerle optimierte Tiefbettauflieger der EuroCompact U9 Baureihe und K25 Schwerlastmodule. Die zahlreichen Innovationen heben den Bedienkomfort auf ein neues Niveau und erweitern das Einsatzgebiet signifikant, wodurch die Wirtschaftlichkeit steigt. Zudem demonstriert TII Scheuerle wie die Leistungsfähigkeit seiner SPMT-Generationen durch das TII Retrofit Programm dauerhaft gesichert wird.

Die zwei- und dreiachsigen, speziell gewichts- und längenoptimierten Scheuerle EuroCompact U9 Tiefbettauflieger eignen sich ideal für den Transport von Baumaschinen, Stahl- und Betonteilen oder Containern in der Nutzlastklasse bis 48 t. Der zur bauma neue Schwanenhals für diese Trailer erlaubt eine noch flexiblere Anpassung an die jeweilige Sattelzugmaschine. Er lässt sich zudem durch zwei unabhängig voneinander ansteuerbare Halsabfahrzylinder auf unebenem Untergrund leichter an- und abkuppeln.

Außerdem stellt TII Scheuerle den einfach teleskopierbaren Brückenausführungen eine zweifach ausziehbare Variante zur Seite, die mit einer Bauhöhe von nur 260 mm bei einer maximalen Ladelänge von 17.000 mm weitere Maßstäbe im Segment setzt. Eine zu-

sätzliche Trennstelle vor dem Fahrwerk erlaubt das präzise lastorientierte Vorspannen. So ist das Fahrzeug stets mit der niedrigsten Fahrhöhe unterwegs und gleichzeitig für eine Erweiterung der Ladelänge auf 30 m gerüstet. Hinzu kommt eine neue Baggerbrücke, die sich in eine Ladefläche für Landwirtschaftsfahrzeuge umrüsten lässt. Damit ist TII Scheuerle der einzige Anbieter einer »Zwei-in-Eins«-Brückenlösung im Segment.

Vielseitig und wirtschaftlich: Scheuerle K25 Transportmodule für übergroße und schwerste Lasten

Die K25 Schwerlastmodule, die TII Scheuerle an zwei Standorten produziert, sind die ideale und wirtschaftlich effiziente Wahl für eine Vielzahl anspruchsvoller Anwendungen. Dazu ge-

Die Scheuerle K25 Schwerlastmodule ermöglichen den effizienten Transport übergroßer und schwerster Lasten.





Scheuerle SPMT bieten durch elektronische oder mechanische Koppelung eine theoretisch unbegrenzte Transportkapazität – perfekt für Großprojekte in der Energie-, Bau- und Bergbauindustrie.

hören der Transport übergroßer und schwerster Baufahrzeuge, dazugehöriger Komponenten, Fertigbauteile und leistungsstarker Transformatoren. Je nach Bedarf ist eine einfache und kostengünstige Anpassung oder Erweiterung des Systems möglich.

Neben dem vollmodularen Aufbau der Baureihe trägt auch das umfangreiche Zubehörprogramm zur vielseitigen Verwendbarkeit bei. TII Scheuerle zeigt in München stellvertretend eine Kombination aus Vierachsmodul mit Zuggabel und einem vierachsigen Split-Modul. Dadurch ist es möglich, den K25 zu einer 3-File-Kombination zu verbinden, um Fahrzeugbreiten von vier bis fünf Meter und damit eine erhöhte Standsicherheit zu realisieren.



Starke Basis für die Windkraft: Scheuerle SPMT beim Transport von Kran-gewichten, die für den Aufbau leistungsstarker Windkraftanlagen benötigt werden.

Schwerlastlösung für den Brückenbau: Die Scheuerle SPMT Plattformtransporter ermöglichen den sicheren und präzisen Transport von Brückenelementen – selbst bei extremen Lasten und anspruchsvollen Baustellenbedingungen.





Kompakt, stark, wendig: Der Scheuerle SPMT PowerHoss überzeugt durch hohe Tragfähigkeit bei minimalem Platzbedarf.

Technisch immer top modern: Retrofit-Programm erlaubt Funktions-Update von Scheuerle SPMT

Für ein breites Spektrum an logistischen Herausforderungen der Energie-, Bau- und Bergbauindustrie bietet TII Scheuerle die SPMT Plattformtransporter mit 3, 4, 5 oder 6 Achslinien an. Dank der vielfältigen elektronischen oder mechanischen Koppelungsmöglichkeiten bieten sie eine theoretisch unbegrenzte Nutzlast. Mit nahezu 30.000 Achslinien in Kundenhand ist TII Scheuerle der Weltmarktführer im Segment. Diese hohe interkontinentale Verfügbarkeit und die generationenübergreifende Koppelbarkeit erlauben es dem Anwender, zusätzliche Module überall anzumieten oder zu leasen, um seine Flotten nach Bedarf kosteneffizient zu erweitern.



Fotos: TII SCHEUERLE



Mit Scheuerle Connect bietet TII digitale Telematiklösungen für eine optimierte Flottensteuerung, Ferndiagnose und vorausschauende Wartung – für maximale Effizienz und Fahrzeugverfügbarkeit.

TII Scheuerle demonstriert diesen Vorzug mit der Kombination von zwei SPMT Modulen verschiedener technischer Generationen. Dank des Retrofit-Programms befindet sich auch das ältere Modell in einem technisch modernen Zustand. Dadurch ist es gerüstet für neue, zusätzliche Transportaufgaben und erfüllt darüber hinaus auch Anforderungen an eine besonders hohe Umweltverträglichkeit.

TII ist verlässlicher Partner von Beschaffung über Telematik bis hin zu Service

Die kompetente und verlässliche Betreuung durch die TII Experten bei der Beschaffung und während des Fahrzeugeinsatzes sowie die Mehrwertdienstleistungen wie die Telematiklösungen

ungen Scheuerle Connect und Kamag Connect, das globale Servicenetz der TII Group und der Onlineshop Click4Parts runden das Angebot an Transport und Manövriertlösungen ab. Flottenbetreiber profitieren zudem von digitalen Diensten wie Ferndiagnose, Smart Services, intelligentes Wartungsmanagement und Condition Monitoring, wodurch sich Einsätze und Servicezeiten der TII-Transportlösungen besser planen lassen und die Uptime der Fahrzeuge deutlich zunimmt. Dieses umfassende Angebot bildet die Basis des gemeinsamen Wachstums von Kunden, Vertriebs- und Servicepartnern gemeinsam mit TII Scheuerle.

*bauma 2025, München, 7.-13.04.2025
Freigelände Nord, Stand 721/13*

www.tii-group.com

Unternehmensprofil

Die TII Group, ein Unternehmen der Familie Otto Rettenmaier aus Heilbronn, ist ein weltweit agierender Hersteller von Schwerlast- und Spezialfahrzeugen mit insgesamt rund 1.000 Mitarbeitern. Die Gruppe umfasst die Branchenspezialisten TII SCHEUERLE und TII KAMAG mit Produktionsstandorten in Deutschland und Indien und einer weltweiten Organisation von Vertriebs- und Servicepartnern. Mit innovativen Fahrzeugen zum Manövriert und Transportieren unterstützt die im Index der Weltmarktführer geführte Unternehmensgruppe seine Kunden in den Branchen Transport und Logistik, Baugewerbe, Anlagenbau, Luft- und Raumfahrt, Schiffsbau, Energie, Stahl und Bergbau sowie in der Hoflogistik bei ihren komplexen Transportaufgaben. Mit über 23.000 Tonnen Last halten Fahrzeuge der TII Group den aktuellen Weltrekord für den fahrzeuggebundenen Transport besonders schwerer Güter. TII steht für Innovation aus Tradition, für Kundenorientierung und Partnerschaft sowie für hohe Produktqualität und Nachhaltigkeit in der Schwerlastmobilität.

Spannende Rückkehr zur bauma

Elektrische Innovationen und digitale Lösungen für die Anforderungen der Zukunft.

JLG kehrt in diesem Jahr mit einer Vielzahl neuer Maschinen und branchenführender Innovationen nach München zurück, darunter Teleskopbühnen der neuen Generation und Low-Level-Access-Produkte. Ausstellungshighlight ist die Präsentation zweier neuer Elektromodelle: EC450AJ Compact, eine Elektro-Teleskoparbeitsbühne, die in Europa entwickelt wurde und im italienischen JLG-Werk hergestellt wird, sowie die größere Teleskopbühne EC660AJ.

„Mit diesen Modellen zeigen wir unsere Innovationsfähigkeit, um Marktveränderungen gerecht zu werden, sagt Rogerio Dos Santo, JLG VP EMEA & Global Strategy and M&A. „Wir evaluieren kontinuierlich die Technologie-Wünsche unserer Kunden und entwickeln entsprechende Lösungen.“ Dies sind – passend zum bauma-Thema Klimaneutralität und alternative Antriebskonzepte – primär neue emissionsfreie Produkte.

Hinowa, AUSA und Power Towers

JLGs bauma-Auftritt mit starkem Europa-Fokus bietet Interessenten zudem die Gelegenheit, Maschinen der in Italien, Spanien und Großbritannien ansässigen Tochtergesellschaften zu sehen. Denn auch Hinowa, AUSA und Power Towers werden eine Reihe interessanter Produkte am JLG-Stand vorstellen. Power Towers zeigt beispielsweise den Power Tower Duo und den Nano 30CS für beengte Platzverhältnisse. Hinowa ist mit vier Produkten vertreten (TC30, LL20.10 BI/Energy, TPX1800E und HS121203E), und AUSA stellt zwei Maschinen vor (D151AEG und T164E). Außerdem ist AUSA mit einem separaten Stand vertreten, um eigene Produkte zu präsentieren.



ClearSky Smart Fleet™

Ein weiteres großes Thema am JLG-Stand sind digitale Lösungen: JLG führt die neueste Entwicklung von ClearSky Smart Fleet™ vor. Die ClearSky Smart Fleet™-Plattform verwandelt die bisherige Einweg-Telematik in eine Zwei-Wege-Lösung, was die Kommunikation zwischen Maschine und Benutzer ermöglicht. „Diese robuste, zweckmäßige Lösung revolutioniert die Art und Weise, wie Kunden ihre Geräte verwalten, und wird sich weiter entwickeln, um einen noch größeren Mehrwert zu bieten“, sagt James W. Hahessy, Product Manager - Connected Solutions, JLG EMEA.

„Wir freuen uns, dieses Jahr wieder auf der bauma vertreten zu sein und die Besucher an unserem Stand begrüßen zu dürfen, um unsere neuesten Innovationen kennenzulernen“, so Dos Santos abschließend. „Wir sind auch stolz darauf, die Bühne mit unseren Produkten von Hinowa, AUSA und Power Towers zu teilen und unsere gemeinsamen Fähigkeiten



Fotos: JLG Deutschland



und komplementären Produktangebote zu präsentieren. Durch unsere enge Zusammenarbeit können wir unsere Kunden in Europa und weltweit noch besser bedienen.“

bauma 2025, München, 7.-13.04.2025
Freigelände Süd, Stand 904/9

www.jlg.com

RITCHIE BROS.

Präsentation globaler Lösungen

Auf der zentralen Plattform für Innovationen, Networking und Brancheneinblicke.

Ritchie Bros. Auctioneers, ein Unternehmen der RB Global, ein weltweit führender Anbieter für Asset-Management- und Verkaufslösungen, wird auf der bauma 2025 in München vom 7. bis 13. April sein aktuelles Serviceangebot vorstellen.

Globale Reichweite und umfassendes Leistungsportfolio

Mit über 60 Jahren Erfahrung hat sich Ritchie Bros. als sicherer Partner für innovative, flexible und zuverlässige Lösungen etabliert. Das Unternehmen agiert weltweit und ermöglicht es Verkäufern, ihre Maschinen einem internationalen Käufernetzwerk anzubieten. Durch eine Vielzahl an Dienstleistungen bietet Ritchie Bros. passende Lösungen für die Bedürfnisse seiner Kunden.

Auf der bauma 2025 wird Ritchie Bros. in Halle B5, Stand 402 sein umfassendes Portfolio präsentieren und zeigen, wie das Unternehmen mit datenbasierten Markteinblicken den gesamten Lebenszyklus von Maschinen optimiert – von der Anschaffung über den Betrieb bis hin zum Verkauf.

Die wichtigsten Plattformen und Dienstleistungen im Überblick:

- Ritchie Bros. Auctioneers • Führt öffentliche Online-Auktionen ohne Mindestpreise durch und sorgt für maximale Reichweite und wettbewerbsfähige Gebote.
- Marketplace-E • Eine Online-Plattform für den Direktverkauf mit Preisvorgabe, die mehr Flexibilität und eine gezielte Käuferansprache ermöglicht.
- Mascus • Ein Anzeigenportal, das Maschinenbesitzern eine einfache Verwaltung ihres Bestands und die Vernetzung mit potenziellen Käufern bietet.
- Rouse • Liefert exakte Marktanalysen, Maschinenbewertungen und Mietpreis-Benchmarks zur Optimierung von Flottenutzung und Kapitalmanagement.
- SmartEquip • Vereinfacht das Flottenmanagement, reduziert Betriebskosten durch effizientere Ersatzteilbeschaffung und verbessert Wartungsprozesse.



Foto: Ritchie Bros.

Die nächste Ritchie Bros. Auktion findet am 19. und 20. März 2025 in Meppen statt.

Brancheneinblicke: Exklusives eBook über Baumaschinen-Trends

Neben seinen branchenführenden Plattformen präsentiert Ritchie Bros. auf der bauma ein exklusives eBook mit wichtigen Einblicken in den europäischen Baumaschinenmarkt von 2024. Der Bericht »The State of Used Equipment in European Construction: 2024 Review« enthält relevante Marktdaten und aktuelle Entwicklungen, die Unternehmen dabei helfen, sich in einem sich stetig wandelnden Marktumfeld erfolgreich zu positionieren.

Die europäische Baubranche stand 2024 weiterhin vor Herausforderungen – darunter steigende Zinsen, höhere Baukosten und ein zunehmend gesättigter Markt. Dennoch bleibt der Ausblick positiv, da viele Unternehmen bereits Baugenehmigungen gesichert haben, was auf eine mögliche Markterholung im Jahr 2025 hindeutet.

Daten von Mascus zeigen deutliche Veränderungen im Angebot und in der Nachfrage nach gebrauchten Maschinen in Europa: Stark gestiegene Verfügbarkeit bei Teleskopladern (+36 % vs. 2023), Kompaktladern (+35 %), Arbeitsbühnen (+21 %) und Radladern (+21 %).

Nachfrage-Rückgang bei Knickgelenkten Muldenkippern (-35 %), Gabelstaplern (-25 %) und Hubarbeitsbühnen (-24 %).

Auch die Auktionsverkäufe von Ritchie Bros. zeigen folgende Marktentwicklungen: Minibagger waren 2024 weiterhin der meistverkaufte Maschinentyp, mit einem Medianpreis-Anstieg von 5 %, trotz eines 5%igen Rückgangs der Gesamtverkäufe.

Gabelstapler verzeichneten eine 46%ige Zunahme der Auktionsverkäufe, während der Medianpreis um 29 % sank.

Kettendozer-Verkäufe stiegen um 8 % im Vergleich zu 2023, während Verkäufe von Kettenbaggern (-9 %) und knickgelenkten Muldenkippern (-24 %) zurückgingen.

Dieses exklusive eBook bietet Marktanalysen und wertvolle Erkenntnisse für Fachleute der Branche, um ihre Strategie für 2025 zu optimieren.

Exklusives VIP-Event für Kunden

Am 8. April veranstaltet Ritchie Bros. ein exklusives VIP-Networking-Event im Künstlerhaus München. Dieses Event bringt Schlüsselkunden und Branchenexperten zusammen, um Kontakte zu knüpfen, Partnerschaften zu vertiefen und neue Geschäftsmöglichkeiten zu erkunden.

*bauma 2025, München, 7.-13.04.2025
Halle B5, Stand 402*

www.rbauction.de/mp/bauma

Über Ritchie Bros.

Ritchie Bros., ein Unternehmen von RB Global, Inc. (NYSE: RBA) (TSX: RBA), ist ein globales Unternehmen für Asset-Management und -Disposition, das Kunden umfassende Lösungen für den Kauf und Verkauf von gebrauchten Maschinen, LKW und anderen Vermögenswerten anbietet. Das Unternehmen ist in verschiedenen Sektoren tätig, darunter Bauwesen, Transport, Landwirtschaft, Energie, Bergbau und Forstwirtschaft. Die Verkaufsplattformen des Unternehmens umfassen: Ritchie Bros. Auctioneers, den weltweit größten Auktionator mit Online-Auktionen; IronPlanet, Online-Marktplatz mit wöchentlichen Auktionen und der exklusiven IronClad Assurance®-Zertifizierung; Marketplace-E, Marktplatz, der mehrere Preis- und Zeitoptionen bietet; Ritchie List, Selbstbedienungs-Listing-Service für Nordamerika; Mascus, einen führenden europäischen Online-Listing-Service für Maschinen; Ritchie Bros. Private Treaty, das privat verhandelte Verkäufe anbietet; sowie sektorspezifische Lösungen wie GovPlanet, TruckPlanet und Kruse Energy. Das Lösungsspektrum des Unternehmens umfasst auch Finanzierungs- und Leasingmöglichkeiten über Ritchie Bros. Financial Services.

Serienrenovierung mit Holz

Wie Estland und Deutschland die Zukunft der Bauwirtschaft prägen.

**Interview mit Anika Kadaja,
CEO Woodhouse Association**

Estland und Deutschland prägen die Zukunft der Bauwirtschaft mit innovativen Konzepten wie der Serienrenovierung mit Holz. Diese Methode verbindet Klimaschutz, Effizienz und modernste Technologie und liefert eine nachhaltige Antwort auf die Herausforderungen der Branche. Annika Kadaja, CEO der Woodhouse Association, erklärt, warum Holz die Zukunft des Bauens ist – und wie Estland dabei neue Maßstäbe setzt.

Warum ist die Serienrenovierung mit Holz so wirkungsvoll?

Klimarettter Holz – nachhaltig und effizient: Holz ist ein erneuerbarer Baustoff, der CO₂ speichert und durch vorgefertigte Elemente Heizenergieeinsparungen von bis zu 60 % ermöglicht. Im Vergleich zu Beton oder Stahl verringert sich der CO₂-Fußabdruck erheblich. »Renovieren statt Abreißen« vermeidet zudem die hohen Emissionen, die durch Neubauten entstehen.

Eine Frage der Effizienz: Vorfertigung ist der Schlüssel: Holzelemente werden in präzisen, kontrollierten Fabrikprozessen hergestellt und vor Ort in Rekordzeit montiert. Renovierungsprojekte können so bis zu 50 % schneller abgeschlossen werden. Zudem senkt die Leichtigkeit des Materials Transport- und Installationskosten und reduziert den Bedarf an Fachkräften vor Ort.

Gemeinsame Ziele: Sowohl Estland als auch Deutschland setzen auf Serienrenovierung, um ambitionierte Energieeffizienzziele zu erreichen. Politische Förderprogramme und klare Regularien treiben die Implementierung dieser innovativen Methode voran.

Was macht Estland als Partner im Holzbau so besonders?

Technologische Führungsrolle: Mit jahrzehntelanger Erfahrung und fortschrittlicher Technologie ist Estland ein Vorreiter im Holzbau. Standardisierte 2D-Holzmodule mit integrierter Dämmung, Belüftung und Oberflächenveredelung bieten flexible Lösungen für Gebäude bis zu neun Stockwerken – ideal für urbane Anforderungen.

Projekte, die überzeugen: Estland setzt auf bewährte Technologien und innovative Ansätze, um die Vorteile der Serienrenovierung zu maximieren. Mithilfe digitaler Werkzeuge wie Laserscans, 3D-Punktwolken, Building Information Modeling (BIM) und vorgefertigter Holzelemente werden Renovierungszeiten deutlich verkürzt, Energieeinsparungen von bis zu 60 % realisiert



Foto: Trade Estonia

Trade Estonia fördert den internationalen Handel und unterstützt estnische Unternehmen beim Export ihrer Produkte und Dienstleistungen. Estland, das sich als „digitale Nation“ versteht, entwickelt kontinuierlich innovative Ansätze, um die digitale Transformation in Schlüsselindustrien wie Bildung, Gesundheitswesen und Verwaltung zu fördern. <https://tradewithestonia.com/wood-germany/>

und standardisierte Prozesse für ganze Quartiere geschaffen. Diese Projekte dienen als Vorbild für andere Länder, die ihre Bauwirtschaft in Richtung Klimaneutralität transformieren wollen.

Kooperation und Innovation: Estland vereint die Stärken von Regierung, Industrie und Forschung in einem Ökosystem, das kontinuierliche Innovation fördert. Deutsche Unternehmen profitieren von estnischen Partnern, deren bewährte Technologien und Verfahren helfen, Risiken und Kosten zu minimieren.

Wie meistert Estland strenge Bauvorschriften?

Estland hat bewiesen, dass Holzbau selbst unter strengsten regulatorischen Anforderungen praktikabel ist. Mithilfe von digitalen Werkzeugen wie Laser Scanning und BIM werden Bauprojekte präzise geplant, dokumentiert und simulationsgestützt optimiert. Diese Methoden stellen sicher, dass Sicherheits- und Energieeffizienzstandards eingehalten werden – ein entscheidender Vorteil auch für den deutschen Markt.

Mit dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) und stetig wachsenden Anforderungen an nachhaltige Bauweisen stehen deutsche Bauherren vor ähnlichen Herausforderungen. Estnische Lösungen wie serienmäßige Renovierungen mit vorgefertigten Holzelementen erfüllen diese anspruchsvollen Vorgaben und ermöglichen gleichzeitig eine effiziente Umsetzung im Bestand.

Durch bewährte Technologien und standardisierte Prozesse unterstützt Estland Deutschland dabei, die Transformation des Gebäudebestands klimaneutral zu gestalten – ohne die Bauzeiten und Kosten aus den Augen zu verlieren.

Das KredEx-Pilotprojekt und andere Innovationen: Estland als Labor der Serienrenovierung

Das KredEx-Pilotprojekt modernisierte 19 Wohngebäude und setzte dabei auf modernste Vorfertigungstechnologien, die Geschwindigkeit, Qualität und Nachhaltigkeit miteinander vereinen. Es erreichte Heizenergieeinsparungen von 50 – 60 %, halbierte die Renovierungszeiten und entwickelte standardisierte Leitlinien für die Serienrenovierung – ein Meilenstein für nachhaltige Bauprozesse in Europa.

Ein weiteres zukunftsweisendes Projekt ist Akadeemia Tee in Tallinn, das sich derzeit in der Planungsphase befindet. Ziel ist es, eine innovative »quartalsweise serielle Sanierung« zu ermöglichen, die nicht nur die Kosten für einzelne Renovierungen reduziert, sondern auch eine umfassendere Entwicklung der umliegenden Wohnviertel fördert. Dieses Konzept geht über die reine Gebäudemodernisierung hinaus: Es zielt darauf ab, Gemeinschaftsflächen und die infrastrukturelle Anbindung zu verbessern. Durch die Kombination von Effizienz, Nachhaltigkeit und der Förderung lebendiger Nachbarschaften bietet das Projekt eine neue Dimension der Serienrenovierung und setzt einen Standard für integrierte städtebauliche Lösungen.

Fazit: Estland als Impulsgeber der Bauwirtschaft

Estland zeigt eindrucksvoll, wie sich Digitalisierung, Holzbau und Nachhaltigkeit zu einer zukunftsorientierten Bauwirtschaft verbinden lassen. Mit visionären Projekten, innovativen Technologien und klaren Zielen setzt das Land internationale Maßstäbe. Gemeinsam mit Deutschland hat Estland das Potenzial, die Bauindustrie weltweit zu transformieren – für eine nachhaltige und effiziente Zukunft.

www.tradewithestonia.com

REGELWERKE

Vorhandene Spielräume nutzen

TÜV SÜD zeigt Wege für einfacheres und kosteneffizienteres Bauen auf.

Bauen in Deutschland ist kompliziert, langwierig und teuer. Mit dem viel diskutierten Gebäudetyp E soll das Bauen einfacher, schneller und effizienter werden. Nach Aussage von TÜV SÜD ist das auch heute schon möglich, ohne die vorhandenen Regeln und Verordnungen zu verletzen. Ein aktuelles Whitepaper von TÜV SÜD enthält »Denkanstöße zu einfacherem Bauen«.

Dass Bauen in Deutschland kompliziert, langwierig und teuer ist, liegt auch am geltenden Bauvertragsrecht. Beim Bauen gelten die anerkannten Regeln der Technik als stillschweigend vereinbart, wenn nichts anderes vertraglich geregelt wurde. Im Streitfall werden Abweichungen davon als mangelhafte Leistung gewertet. Das ist einer der Gründe, warum nach einer Art von »Goldstandard« gebaut wird, bei dem alle baurechtlichen Standards und gegebenenfalls auch nicht notwendige Standards und alle öffentlich-rechtlichen Anforderungen eingehalten werden.

„Eigentlich sind Normen dafür gedacht, einen Mindeststandard zu definieren“, sagt Caroline Wolf, Expertin für Bautechnik der TÜV SÜD Industrie Service GmbH. „Davon haben wir uns in Deutschland inzwischen weit entfernt.“ Die wichtigsten Gründe dafür seien ein ausuferndes Regelwerk, mit dem alle Eventualitäten erfasst werden sollen, der steigende Komfortanspruch von Bauherren, Investoren und Kunden, der weit über die Regeln der Technik hinausgeht, und eine gewisse Unkenntnis in baurechtlichen Sachverhalten, die zu einer übertriebenen Vorsicht und einer »Übererfüllung« der Anforderungen führen.

„Dass Bauen in Deutschland einfacher werden muss, ist unter allen Beteiligten unbestritten“, erklärt Caroline Wolf. „Allerdings müssen wir dafür nicht auf die formale Einführung eines neuen Gebäudetyps warten.“ Bereits heute können Bauherren im Rahmen der gesetzlichen und normativen Vorgaben näher am »Mindeststandard« bauen oder sogar in einem gewissen Maß von den Regeln der Technik und den öffentlich-rechtlichen Anforderungen abweichen. „Voraussetzung dafür ist allerdings eine genaue Kenntnis des baurechtlichen Regelwerks“, so die Bautechnik-Expertin. Denn solche Lösungen seien teilweise genehmigungspflichtig und müssten vertraglich vereinbart und gegebenenfalls mit den zuständigen Behörden abgestimmt werden.



Foto: TÜV SÜD

Schutzziele müssen erfüllt sein

Die Sicherheit eines Bauwerks darf durch einfachere und kostengünstigere Lösungen nicht beeinträchtigt werden. Aus diesem Grund sind die normativen Vorgaben für Standsicherheit, Brandschutz, gesunde Lebensverhältnisse und Umweltschutz unbedingt einzuhalten. Diese Grundanforderungen sollen nach bisherigem Kenntnisstand auch für den Gebäudetyp E weiter gelten.

Wenn die Schutzziele weiterhin erfüllt sind, lassen die Landesbauordnungen (LBO) einen gewissen Spielraum für Abweichungen zu. „Auf diese Weise können die generellen Vorgaben der LBO an die spezifische Situation eines konkreten Bauvorhabens angepasst werden“, erklärt Caroline Wolf. Beispiele dafür sind die Reduzierung der Treppenlaufbreite in Abhängigkeit von der tatsächlichen Nutzerzahl einer Treppe, die gezielte und fachgerechte Planung des Brandschutzes zur Vermeidung unnötiger Installations- und Wartungskosten oder die in der LBO auch vorgesehene Anordnung von barrierefreien Wohnungen im Erdgeschoss, wodurch auf einen Aufzug für den barrierefreien Zugang zu den Obergeschossen verzichtet werden kann.

Einfachere und alternative Lösungen reduzieren Kosten

Weitere Möglichkeiten zu einfacherem und kostengünstigerem Bauen betreffen vor allem Einschränkungen im Komfort. „Wir haben uns in Deutschland an einen sehr hohen Standard gewöhnt, der angesichts der Kostensteigerungen kritisch hinterfragt werden sollte“, sagt die Bautechnik-Expertin. Kleinere Einschränkungen bei der Ausstattung oder alternative Lösungen für die Gebäudetechnik könnten nicht nur die Baukosten, sondern auch den Aufwand für Wartung und Instandhaltung reduzieren.

Beispiele dafür sind der Verzicht auf Rollläden in Toiletten, Bädern und Küchen, die Auslegung von Tiefgaragen für die Nutzungsklasse B nach WU-Richtlinie oder die dezentrale Trinkwassererwärmung mit elektrischen Durchlauferhitzern in jeder Wohnung. Der Verzicht auf eine zentrale Warmwasserbereitung reduziert nicht nur die Installationskosten, sondern auch den Wasser- und Energieverbrauch sowie den Wartungsaufwand. „Solche Lösungen sind grundsätzlich bei allen Bauvorhaben möglich“, betont Wolf. „Allerdings muss das in der Baubeschreibung ausdrücklich festgehalten und ausreichend erklärt werden.“

Kenntnis des geltenden Regelwerks erforderlich

Auch ohne die Einführung eines neuen Gebäudetyps gibt es viele Möglichkeiten für einfacheres und kostengünstigeres Bauen in Deutschland. Dafür ist eine genaue Kenntnis des geltenden Regelwerks erforderlich, damit Abweichungen von etablierten Standards nicht zu rechtlichen Auseinandersetzungen und kostenintensiven Nachbesserungen führen. Die Expertinnen und Experten von TÜV SÜD weisen ihre Kunden im Rahmen von Planprüfungen bei Prüfungen von Baubeschreibungen auf die bestehenden Möglichkeiten hin.

TÜV SÜD hat »Denkanstöße zum einfacheren Bauen« in einem Whitepaper zusammengefasst, das als PDF-Datei kostenlos heruntergeladen werden kann: tuvsud.com/wp-einfaches-bauen.

Weitere Informationen zu den Leistungen von TÜV SÜD in diesem Bereich gibt es unter tuvsud.com/de/industrie/bautechnik-info.

www.tuvsud.com/de

Wer bietet was

Analytik

Vattenfall Europe Wärme AG
Zentrallabor, Akkreditiertes Laboratorium für Boden- und Wasseruntersuchungen (DAP/ OFD), Durchführung von zerstörungsfreien Werkstoff- und Materialprüfungen
Otternbuchtstr. 14-16, 13599 Berlin (Spandau)
Tel.: 030/267-201 50, Fax: 030/267-297 25

Baubeheizung/-trocknung

www.Baustellenbeheizung.de/SCHERRER
www.Bautrockner-Service.de/SCHERRER

www.ziegenbein-luftheizautomaten.de
E-Mail: ziegenbein-luftheizautomaten@web.de

Baugeräte-Vermietung

Diamant-Technik-Center GmbH
Telefon: 030/32 66 78 60, www.dtc-shop.de

Baumaschinen

F.R. Baumaschinen GmbH
KOBELCO • WEYCOR • AMMANN
Handel • Vermietung • Service
Tel.: 030/628 80-600, Fax: 030/628 80-619
www.fr-baumaschinen.de

Hydrema Baumaschinen, Tel.: 033 932/581-0

Rohwedder - Handel • Vermietung • Service
Ersatzteile für u.a. NEW HOLLAND, KOBELCO, ATLAS, SCHAEFF, O&K
Hotline Tel.: 0800-62 88 000 • Fax: 030/62 88 0-209
www.rohwedder.net

Schmidt-Elsner GmbH, Tel.: 030/300 05-0

TRIBAC Baumaschinen Vertrieb u. Vermietung
TAKEUCHI Mini-, Kompaktbagger • www.tribac.de
Tel.: 030/64 89 758-0, Fax: 030/64 89 758-22

Bausoftware

Die modulare Software-Lösung für alle Bereiche des Baugewerbes. Technisch-kaufmännisch, betriebswirtschaftlich und mobil.
www.BauSU.de

Bauprojekte erfolgreich planen und steuern
BIM, BauLOHN, Rechnungswesen, IT-Systeme, Schulungen / Seminare und mehr
www.brz.eu/de

Kaufmännisch-technische Software-Lösungen für alle Bauprozesse aus einer Hand.
BIM, BUILD und Finance
www.nevaris.com

Baustoffe

eiwa Lehm- und Dämmstoffe
wir liefern nach Bedarf direkt an die Baustelle
Ihr Einkauf von eiwa Lehm zum Handwerker
www.eiwa-lehmbau.de, Tel.: 063 64 / 92 100

Container

Qualitätscontainer aus Skandinavien



Wohn-, Büro-, Mannschafts-, Sanitär-, Toiletten-, Pförtner-, See- und Lagercontainer

Wollenberger Straße 6
13053 Berlin
Fon: 030/98 310 4600
Fax: 030/98 310 4629
info@bauwagenservice.de

Bauwagen Vermietungsservice GmbH
www.bauwagenservice.de

Container

ELA Container GmbH,
Zeppelinstraße 19 - 21, 49733 Haren (Ems)
Tel +49 5932/506-0 Fax +49 5932/506-10
info@container.de www.container.de



Baustellen-Container aller Art



Verkauf | Vermietung | Service | Montage

info@oecon.de
www.oecon.de

OECON

6 x in Deutschland 0 18 05 / 09 70 10
(14 ct/Min. aus dem dL Festnetz, Mobilfunktarife können abweichen)

Jetzt auch in Berlin!



Der Fachhandelsspezialist für zertifizierte Raumsysteme „Made in Germany“.

Tel.: 03523 818-88
E-Mail: info@procontain.com
www.procontain.com

Containerdienst

BVE Baustoffverwertung am Eichberg GmbH
Tel.: 033 398/689-0, Fax: 033 398/689-17

Fliesenausführungen

Fliesen-Pätsch GmbH
Telefon: 030/772 85 18, Fax: 030/772 19 72

Garagen

PGS Parking- und Garagen-Service GmbH



Berliner Straße 72 | 10713 Berlin
info@pgs-service.de | www.pgs-service.de
Fon +49 [0] 30 862 23-06 | Fax +49 [0] 30 862 23-07

Instandhaltung, Wartung und Reparaturen an mechanischen Autoparksystemen aller Fabrikate.
Notdienst ist vorhanden.

Hydraulikservice

PIRTEK Schläuche & Armaturen
24 h mobiler Hydraulikservice - bundesweit
kostenfrei: 0800 - 99 88 800, www.pirtek.de

Kran-Personal-Service

KPS GbR • Kran-Personal-Service
Tel. 030/407 155 03 • www.kranpersonal.com

Lohnabrechnung

Wir erstellen Ihre laufenden Lohn- und Gehaltsabrechnungen

0331 23 70 01 62

www.relog-potsdam.de

zuverlässig,

kompetent und zu

fairen Preisen!

auch BauLOHN!



Planschutztaschen

BAUPLANSCHUTZ



HELE GmbH, Tel.: 09872/97710
www.planschutztaschen.de

Impressum

ISSN 1435-1714, A 46108, 28. Jahrgang

Verlag:
KNAAK Verlag
Kaiserstraße 8, 13589 Berlin
Telefon: 030/375 15 15
Fax: 030/375 44 24
E-Mail: BAU@Knaak-Verlag.de
Web: www.Knaak-Verlag.de

Chefredakteur: Peter Knaak

Anzeigen und Herstellung: Roger Ferch

Erscheinungsweise: monatlich

Anzeigenschluss: ca. Mitte des Monats

Verbreitung: europaweit

Kostenfrei ist ein PDF-Download der aktuellen Ausgaben BAU von unserer Website möglich.

Mitgliedsunternehmen der Bauverbände erhalten im Rahmen ihrer Mitgliedschaft BAU • Das bundesweite Baumagazin kostenfrei.

Nachdruck:

Diese Fachzeitschrift mit allen Beiträgen und Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Gegen Gebühr fertigt der Verlag Nachdrucke an. Für die mit Namen oder Internet-Adresse gekennzeichneten Beiträge übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

messe frankfurt

ISH

17.– 21. 3. 2025
Frankfurt am Main



Lösungen für eine nachhaltige Zukunft

Weltleitmesse für
Wasser, Wärme, Luft



Zukunft erleben, Innovationen
entdecken: Jetzt Ticket sichern!